


- **BORMIO SAFETY - die Schweizer Marke für Ihre Sicherheit**
Die BORMIO-Matrix wurde speziell für die Arbeit auf/an Strassen entwickelt
- **Nach Vorschrift gekleidet**
Durch die speziell entwickelte Matrix kann jedes Kleidungsstück vom Träger schnell identifiziert werden
- **Einfach in der Beschaffung**
Kombinieren Sie Produkte mit „Ziffern I bis V“ und Produkte mit „Zeichen A bis E“



Art. 8087
T-Shirt
BORMIO BADUS
orange/schwarz

HV-Gruppe **C**
Logofreifläche 0.02 m²
Kl. 2




EN ISO 20471:2013/A1

2

Logo max. 0.02 m² **C**

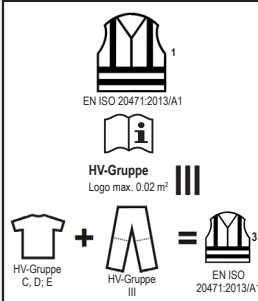
HV-Gruppe C + HV-Gruppe III, IV, V = EN ISO 20471:2013/A1

+



Art.81000
Shorts
BORMIO RIGI
orange

HV-Gruppe **III**
Logofreifläche 0.02 m²
Kl. 1



EN ISO 20471:2013/A1

1

Logo max. 0.02 m² **III**

HV-Gruppe C, D, E + HV-Gruppe III = EN ISO 20471:2013/A1

=

Logofreifläche 0.04 m²
Kl. 3




Bsp. Berechnung Logofreifläche:



Länge x Breite = Fläche
10 cm x 20 cm = 0.02 m²

Jacke, T-Shirt, etc.

sind über den Hosen zu tragen

	 EN ISO 20471:2013/A1	A >0.14m ²	B >0.25m ²	C >0.40m ²	D >0.55m ²	E >0.66m ²
Hose, Shorts, etc.	I >0.14m ²	1	1	2	2	3
	II >0.25m ²	1	2	2	3	3
	III >0.40m ²	2	2	3	3	3
	IV >0.55m ²	2	3	3	3	3
	V >0.66m ²	3	3	3	3	3

Zertifizierung von Kombinationen

Durch das Kombinieren zweier Kleidungsstücke mit EN ISO 20471:2013/A1 Zertifizierung, kann das kombinierte Set die Klasse 3 Zertifizierung erlangen. Ein Oberteil der HV-Gruppe D (der Buchstabe der HV-Gruppe geht aus dem Etikett des Produktes hervor), kann durch die Kombination mit einer Hose der HV-Gruppe II, III, IV oder V insgesamt eine EN ISO 20471:2013/A1 Zertifizierung der Klasse 3 erreichen.



Offizielles Testinstitut der Schweiz



TESTEX®
Testex AG
Schweizer Textilprüfinstitut
Gotthardstrasse 61
8002 Zürich, Schweiz
www.testex.com

«VSS zieht Norm SN640710 „Warnkleidung bei Arbeiten im öffentlichen Raum“ zurück



Es wurde festgestellt, dass die international gültige Norm SN EN ISO 20471 diese Thematik bereits abdeckt.»

«Mit dieser neuen Ausgangslage steht es nun den Bauherren (Bund, Kantone, Städte Gemeinden) offen, eigene Regelungen zu diesem Thema zu erarbeiten – solange sie die Vorgaben der europäischen Norm erfüllen. Sie ist international gültig und muss nach dem Rückzug der Schweizer Norm angewendet werden.»

http://www.vss.ch/fileadmin/redacteur/Alle_Files/SuV/Rueckzug_Norm_SN_640710_de.pdf

Warnkleidung nach SN EN ISO 20471: Tipps für den Einkauf und Einsatz

4.2 Etiketten von Kleidungsstücken

a) Etiketten von einzelnen Kleidungsstücken

1. M. Mustermann, 7234 Musterstadt, Artikel 1 (Bereich)

5. CE EN ISO 204

6. 2

7. 1 min 30s

b) Etiketten für kombinierte Kleidungsstücke Klasse 3 (1)

Etikette Vorderseite: 471004 Bundgasse, 471004 Musterstadt, 7234, Faser: 100% Polyester, EN ISO 20471:2013, EN ISO 20471:2013, 471004 Bundgasse, 471004 Musterstadt, AG 2014, signaltypisch, 471004 Bundgasse, AG 2014, signaltypisch, 7234 getragen.

Etikette Rückseite: EN ISO 20471:2013, CE, 471004 Bundgasse, 471004 Musterstadt, AG 2014, signaltypisch, 471004 Bundgasse, AG 2014, signaltypisch, 7234 getragen.

Etikette der Hose: 471004 Bundgasse, 471004 Musterstadt, AG 2014, signaltypisch, 471004 Bundgasse, AG 2014, signaltypisch, 7234 getragen.

5. Was muss ich als Anwender beachten:

- Die Gebrauchsanweisung inkl. Pflegehinhalte beachten
- Warnkleidung ist stets geschlossen zu tragen
- Reflektierendes Material darf nicht verschmutzt sein
- Die alten Warnkleidungen nach EN671 dürfen weiterhin getragen werden, wenn es keine speziellen durch Auftraggeber im Werkvertrag gibt.

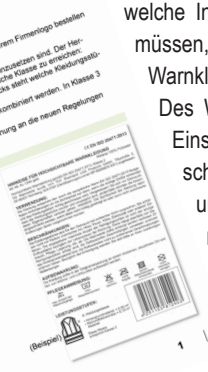
18.04.2019 Auszug aus der Medienmitteilung des Schweizerischen Baumeisterverband SBV

«Merkblatt bietet Hilfe bei den Warnkleidern.»

«Besonders wichtig dabei ist die Etikette an den Kleidungsstücken. Diese gibt die nötigen Informationen wieder, welche erfüllt sein müssen. Im Informationsblatt der BfA wird darum darauf hingewiesen, welche Informationselemente auf der Etikette vorhanden sein müssen, damit die Norm erfüllt wird. Damit soll der Einkauf der Warnkleider vereinfacht werden.

Des Weiteren beinhaltet das Informationsblatt, Tipps zum Einsatz von Warnkleidung. Dabei wird in drei Klassen unterschieden. Diese Klassen zeigen auf, welche Warnkleidung unter welchen Umständen getragen werden muss.»

<http://www.baumeister.ch/de/news/3124-hilfe-bei-den-warnkleidern>



12.07.2018 Auszug aus der Medienmitteilung des Schweizerischen Baumeisterverband SBV

«Kurze Hosen sind ab sofort im Strassenbau wieder erlaubt.»

«Der VSS hat sich Anfang Juli dazu entschlossen, die Norm SN 640 710 zurückzuziehen. Somit entfällt endlich die generelle Tragepflicht langer Hosen auf sämtlichen Strassenbaustellen.

Strassenbau-Equipen sind dazu angehalten, ihre Warnkleidung gemäss den gültigen Vorschriften über die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zu wählen. Dabei gilt es, insbesondere folgende Punkte zu beachten:

Neu sind im Strassenbau alle Warnkleider-Klassen gemäss der international gültigen Norm SN EN ISO 20471 zugelassen; das generelle Verbot der kurzen Hosen (Warnkleider-Klassen 1 und 2) ist per sofort aufgehoben.

Die Kleiderwahl, ob lange oder kurze Hosen, richtet sich nach der signalisierten Verkehrsgeschwindigkeit im Baustellenbereich (Gewährleistung der Sichtbarkeit auf Autobahnen, Kantons- oder Gemeindestrassen) und dem Gefährdungspotenzial der jeweiligen Arbeitsschritte (z.B. Belagsarbeiten oder Einsatz von Chemikalien).

Unternehmer dürfen jederzeit betriebsintern strengere Weisungen erlassen, soweit diese für die Sicherheit und die Gesundheit der Bauarbeiter förderlich sind.»

<http://www.baumeister.ch/de/news/2641-warnkleider-norm-640-710-wurde-zurueckgezogen-kurze-hosen-sind-ab-sofort-im-strassenbau-wieder-erlaubt>



Kategorie gemäss Verordnung (EU) 2016/425, Artikel 18	Konformitätsbewertungsverfahren gemäss Verordnung (EU) 2016/425, Artikel 19
I PSA gegen geringfügige Risiken	Interne Fertigungskontrolle gemäss Anhang IV
II PSA gegen Risiken, die nicht in Kategorie I oder Kategorie III erwähnt sind	EU-Baumusterprüfung gemäss Anhang V und interne Fertigungskontrolle gemäss Verordnung (EU) 2016/425, Anhang VI
III PSA gegen Risiken mit schwerwiegenden Folgen	EU-Baumeisterprüfung gemäss Anhang V und interne Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmässigen Abständen gemäss Verordnung (EU) 2016/425, Anhang VII, oder Qualitätssicherung bezogen auf den Produktionsprozess gemäss Verordnung (EU) 2016/425, Anhang VIII

Klassen nach EN 20471

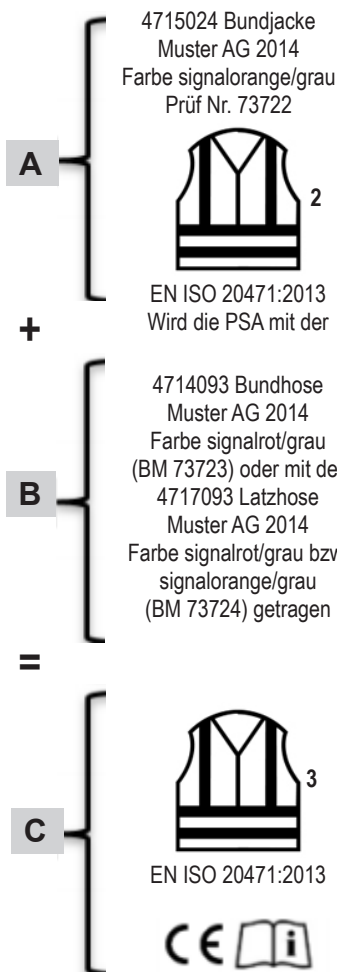
Die Klassen beziehen sich auf die Anforderungen an die Produkteigenschaften zur hohen Sichtbarkeit bei bestimmten Fahrzeuggeschwindigkeiten:

bis 30 km/h: Klasse 1

30 bis 60 km/h: Klasse 2

über 60 km/h: Klasse 3

In Klasse 2 können Kleidungsstücke separat erworben werden und dann beliebig kombiniert werden.
In Klasse 3 ist das nicht möglich



<http://www.baumeister.ch/de/news/3124-hilfe-bei-den-warmkleidern>

03.2019 Auszug aus dem Informationsblatt Warnkleidung nach SN EN ISO 20471: Tipps für den Einkauf und Einsatz von der BFA Beratungsstelle für Arbeitssicherheit

«Die Leistungsklasse kann mithilfe eines einzelnen Kleidungsstückes oder einer Bekleidungskombination, z.B. Jacke und Hose, ermittelt werden.

Eine Kombination, z.B. aus klassifizierter Hose und klassifizierter Jacke, kann als eine höhere Klasse eingestuft werden, wenn die tatsächlich im getragenen Zustand sichtbare Fläche der Kombination die Mindestanforderungen erfüllt.

Diese höhere Klasse ist zusätzlich sowohl in der Herstellerinformation, als auch auf den Etiketten beider Kleidungsstücke anzugeben (siehe Abschnitt 8).»

<http://www.baumeister.ch/de/news/3124-hilfe-bei-den-warmkleidern>

Tabelle 1 - Mindestfläche des sichtbaren Materials in m²

Material	Kleidung Klasse 3	Kleidung Klasse 2	Kleidung Klasse 1
Hintergrundmaterial	0.80	0.50	0.14
retroreflektierendes Material	0.20	0.13	0.10
Material mit kombinierten Eigenschaften	n.a	n.a	0.20
ANMERKUNG Die Klasse der Kleidung richtet sich nach der kleinsten Fläche des sichtbaren Materials.			

